

Was tun nach dem Abi!

Auf zur Sandburg



Autor:

Tobias

Rubrik:

orientieren

08.10.2018

Eine Redakteurin zeigte mir und einem anderen Praktikanten einen Artikel in der spanischen Zeitung „Información“. Es ging um eine riesige Sandburg in der Nähe der Redaktion, in El Campello. Wenige Tage später durften wir dann selbst dorthin fahren, um mit den Erbauern der außergewöhnlichen Sandburg zu sprechen. Weil wir Praktikanten von der Redaktion ein eigenes Auto zur Verfügung gestellt bekommen, können wir öfter Außentermine wahrnehmen und selbst recherchieren. Morgens fuhren wir los und kamen nach einer Stunde Fahrt an. Die Burg fanden wir direkt an der Strandpromenade. Allerdings schliefen die beiden Erschaffer der Sandkunst noch. Später erzählten sie uns, dass sie die Burg nachts bewachen, damit sie niemand zerstört. Während die beiden noch schliefen, teilten wir Praktikanten uns auf, um die Passanten zu fragen, was sie von der Sandburg halten. Nach knapp einer Stunde wachte einer der beiden Strandburgenbauer auf und wir konnten ihn interviewen. Besonders wichtig war es, ein schönes Foto mit ihm und der Burg zu machen. Danach ging es zurück in die Redaktion, wo ich direkt mit dem Schreiben des Artikels begann. Ich freute mich sehr, da mein selbst geschossenes Bild für die Titelseite der Zeitung verwendet wurde. Das war für mich eine schöne Überraschung.

[< Vorherige Seite](#)[Nächste Seite >](#)



Diese Seite ist erreichbar unter:

<https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=berufswahl&id=7082&zg=schueler>

oder scanne einfach den QR-Code